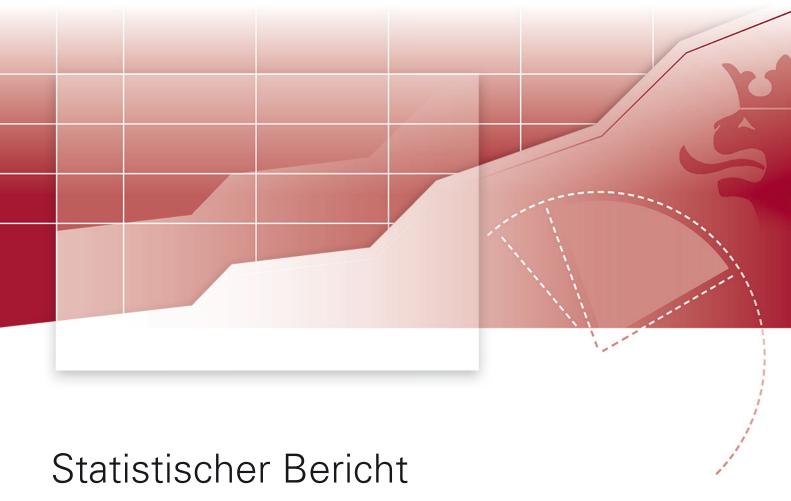
# ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



F II - m 1 / 12

Baugenehmigungen in Thüringen Januar 2012

Bestell - Nr. 06 207



# Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,

Bautätigkeit Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im April 2012

Heft-Nr.: 87 / 12 Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	3
Grafiken	
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude     2011 und 2012     - Anzahl -	7
<ol> <li>Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012</li> <li>Veranschlagte Kosten -</li> </ol>	7
3. Wohnungen 2011 und 2012	8
4. Wohnungen im Wohnungsneubau 2011 und 2012 nach Gebäudetypen	8
Tabellen	
Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten     Hochbau insgesamt     1995 bis Januar 2012	9
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten im Januar 2012	10
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten im Januar 2012	11
<ol> <li>Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar 2012</li> </ol>	12

#### Vorbemerkungen

#### Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

#### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBI. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246).

#### Erhebungsmerkmale

- 1. Bauherren nach Bauherrengruppen
- 2. Lage des Baugrundstücks
- 3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
- 4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
- 5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
- 6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

#### Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

#### Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohnoder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

#### Definitionen

#### Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

#### Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

#### Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

#### Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

#### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

#### Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

#### Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

#### Wohnfläche

Die Wohnfläche ( zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche ( Wohnflächenverordnung – WoFIV ) vom 25. November 2003 ( BGBI. I S. 2346 ) ) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen ( z. B. Dielen, Abstellräume und Bad ) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

#### Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

#### Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

#### **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

#### **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

#### Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

#### Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

### Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

#### Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

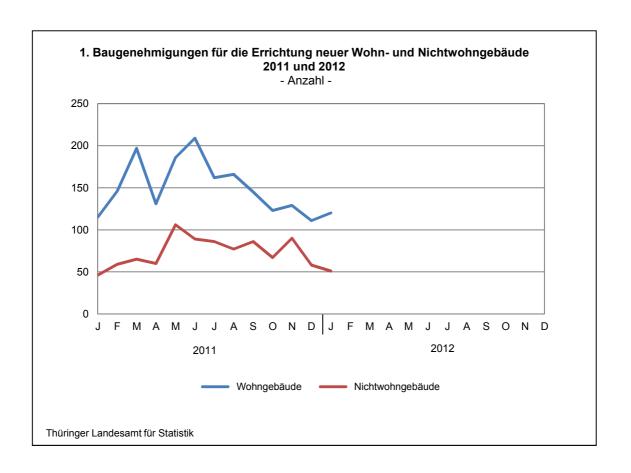
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

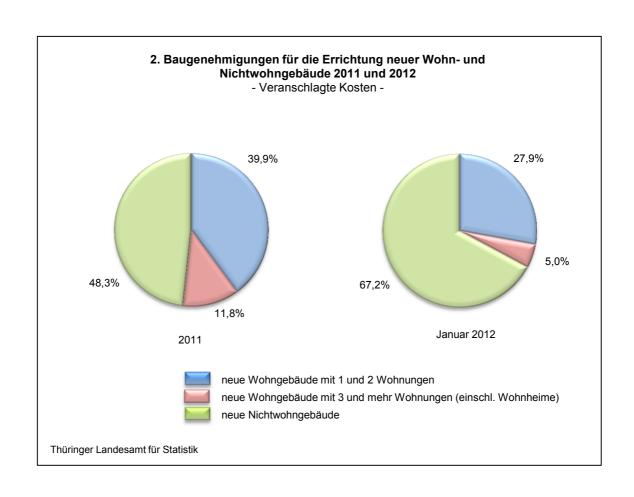
#### Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

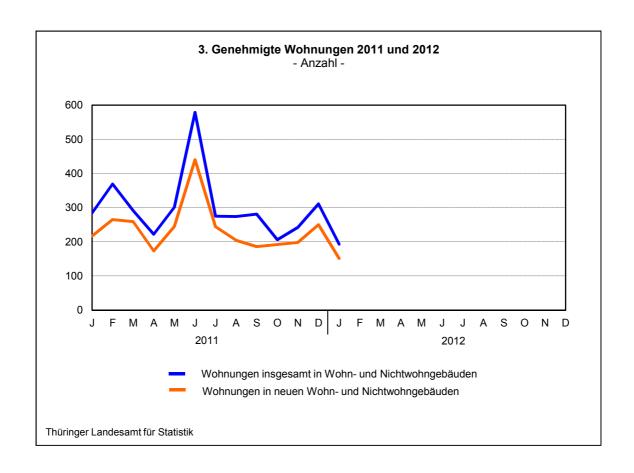
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnereioder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude,
Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

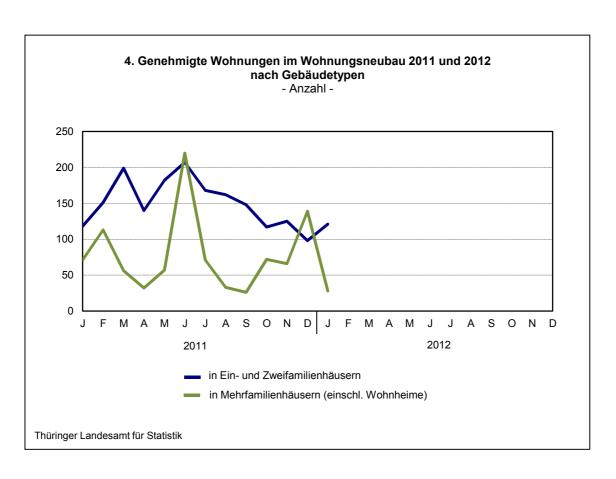
#### Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.









# Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis Januar 2012

	ΛIIc	Baumaßn	ahmen	Errichtung neuer Gebäude										
	Alle	Daumaism	aninen	Wohngebäude					Nichtwohngebäude					
Zeit- raum	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	ins- gesamt	wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke		
	An	zahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR		
4005	40.000	24.254	4 007 258	C 004	0.000	47.444	44.070	4 045 005	4 040	10 939	40.000	4 227 050		
1995 1996	12 988 14 107	21 354 22 530	4 007 258	6 894 8 052	8 028 8 412	17 141 18 027	14 273 15 482	1 815 965 1 897 018	1 818 1 621	10 939	18 296 19 877	1 337 856 1 532 403		
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972		
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544		
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306		
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120		
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911		
2002 2003	7 152 7 224	4 962 5 150	1 544 160 1 683 172	3 181 3 569	2 443 2 752	3 921 4 395	4 509 5 081	518 879 580 491	827 713	4 775 4 905	7 287 6 867	531 371 682 409		
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	715	5 110	6 938	584 180		
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352		
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178		
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116		
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083		
2009 2010	4 530 4 438	3 268 2 773	1 039 197 1 102 146	1 552 1 570	1 438 1 416	2 372 2 168	2 646 2 589	323 644 326 735	753	3 478 4 565	5 232 5 975	344 271 419 597		
2010	4 430	2113	1 102 146	1 5/0	1410	2 100	2 309	320 / 33	784	4 303	59/5	419 597		
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786		
1. Vj.	1 079	944	231 146	458	423	708	822	99 782	170	648	956	60 254		
2. Vj.	1 388	1 102	322 021	526	490	838	950	111 400	255	1 285	1 844	110 297		
3. Vj.	1 374	830	303 601	473	390	608	746	90 316	249	1 258	1 659	94 638		
4. Vj.	1 041	759	281 886	363	392	617	716	90 933	215	1 581	1 780	100 597		
Januar	287	284	61 787	115	107	189	209	25 917	46	139	229	14 295		
Februar	362	369	81 933	146	140	264	277	32 860	59	181	324	23 720		
März	430	291	87 426	197	176	255	335	41 005	65	328	403	22 239		
April Mai	344 500	222 301	71 399 107 227	131 186	115 151	172 239	220 292	25 749 33 017	60 106	246 623	373 808	26 749 45 227		
Juni	544	579	143 395	209	225	427	439	52 634	89	417	663	38 321		
Juli	466	275	119 359	162	139	239	265	32 763	86	380	496	36 059		
August	452	274	73 226	166	127	195	246	29 423	77	386	409	21 879		
September	456	281	111 016	145	124	174	236	28 130	86	493	754	36 700		
Oktober	334	206	77 844	123	123	189	231	28 075	67	549	559	28 161		
November Dezember	385 322	242 311	103 000 101 042	129 111	120 150	191 237	229 256	28 257 34 601	90 58	549 483	659 561	36 688 35 748		
Dezember	322	311	101 042	111	150	231	256	34 001	36	403	501	33 /40		
2012														
1. Vj.														
2. Vj.														
3. Vj.														
4. Vj.														
Januar	320	193	105 414	120	110	149	202	26 249	51	1 260	1 221	53 690		
Februar														
März														
April														
Mai														
Juni Juli														
August														
September														
Oktober														
November														
Dezember														

# 2. Baugenehmigungen für Wohnbauten im Januar 2012

		Alle Baur	maßnahme	n	Errichtung neuer Gebäude				
Gebäudeart	Ge- bäude/	Woh-	Wohn-	veran- schlagte	Co	Raum-	Wohnungen		veran- schlagte
Bauherrengruppe	I Ball-	räume	Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	inhalt	ins- gesamt	Wohn- fläche	Kosten der Bauwerke	
		Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung				•	109	85	109	163	20 874
Wohngebäude mit 2 Wohnungen					6	6	12	12	1 391
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen					5	19	28	27	3 984
Wohnheime	1	-	1	•	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt darunter	238	186	1 074	44 211	120	110	149	202	26 249
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	4	10	38	1 941	1	9	10	12	
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen davon	29	22	82	11 265	7	13	18	21	2 356
Wohnungsunternehmen	22	5	18	8 941	3	2	3	4	211
Immobilienfonds sonstige Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(ohne Wohnungsunternehmen)	7	17	64	2 324	4	11	15	17	2 145
private Haushalte	209	164	992	32 946	113	97	131	181	23 893
Organisationen ohne Erwerbszweck	_	_	-	-	-	_	_	_	-

# 3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten im Januar 2012

	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude					
Gebäudeart Bauherrengruppe	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	27	3	4 717	4	12	26	1	3 498	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	21	-	528	6	8	17	-	388	
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude darunter	50	1 174	5	49 464	35	1 231	1 159	1	47 407	
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	259	-	22 844	6	236	257	-	22 419	
Handels- und Lagergebäude	18	886	4	23 884	11	966	875	-	22 326	
Hotels und Gaststätten	4	2	-	217	1	1	1	-	-	
Sonstige Nichtwohngebäude	14	12	- 1	6 494	6	9	19	-	2 397	
Nichtwohngebäude insgesamt	82	1 234	7	61 203	51	1 260	1 221	2	53 690	
davon entfielen auf										
öffentliche Bauherren	6	5	2	•	4	9	17	-	3 001	
Unternehmen davon	50	1 203	1	50 777	33	1 240	1 180	1	48 014	
Land- und Forstwirtschaft	9	32	-	956	8	19	27	_	816	
Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinstitute, Versicherungs-	20	291	-	25 824	14	267	284	-	25 098	
gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	879	1	23 997	11	953	869	1	22 100	
_	05	00	-	2.007	4.4	4.4	05	4	0.075	
private Haushalte	25	26	5	3 607	14	11	25	1	2 675	
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	- 1	•	-	-	-	-	-	

4. Baugenehmigungen für Wohn-Hochbau Januar

			Alle	Baumaßna	ahmen					Errichtung
Lfd.	Kreisfreie Stadt	Ge- bäude/	Nutz-	Wohn	ungen	veran- schlagte	Ge-	Raum-	Wohn	ungen
Nr.	Landkreis	Bau- maß- nahmen	fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	Kosten der Bauwerke	bäude	inhalt	ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²
4	Ot - 4t F. ft	07	700	20	45	40.005	04	0.4	24	40
1 2	Stadt Core	27 4	768 22	32	45	19 935	21	24 2	31 4	43
3	Stadt Gera Stadt Jena	28	44	4 18	4 22	1 618 15 232	3 7	6	8	4 12
		7	44 1	3		633	3	2	3	
4	Stadt Suhl				4					4
5	Stadt Weimar	6	14	3	5	2 765	3	3	3	5
6	Stadt Eisenach	5	3	-	2	572	1	2	1	2
7	Eichsfeld	19	9	17	17	2 737	6	6	10	11
8	Nordhausen	19	2	4	17	5 326	6	5	6	10
9	Wartburgkreis	21	9	15	21	3 478	9	9	12	16
10	Unstrut-Hainich-Kreis	20	5	8	13	3 038	8	7	10	13
11	Kyffhäuserkreis	17	- 0	3	8	1 279	1	1	1	2
12	Schmalkalden-Meiningen	18	74	12	18	8 506	11	8	11	17
13	Gotha	27	16	9	14	5 902	4	3	4	6
14	Sömmerda	11	- 0	9	10	1 011	6	4	6	7
15	Hildburghausen	11	19	7	12	2 132	7	7	7	11
16	Ilm-Kreis	11	165	7	10	16 188	6	5	7	9
17	Weimarer Land	14	10	6	9	2 197	4	4	4	7
18	Sonneberg	6	21	3	3	-	2	1	2	3
19	Saalfeld-Rudolstadt	14	13	10	12	3 286	4	7	10	11
20	Saale-Holzland-Kreis	1	0	1	2		1	1	1	2
21	Saale-Orla-Kreis	9	5	5	6	5 303	2	2	2	4
22	Greiz	18	- 3	13	13	1 577	5	4	6	7
23	Altenburger Land	7	42	4	4	1 705	-	-	-	-
24	Thüringen davon	320	1 239	193	269	105 414	120	110	149	202
25	kreisfreie Städte	77	852	60	81	40 755	38	38	50	69
26	Landkreise	243	387	133	189	64 659	82	72	99	133
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar 2011	287	293	284	288	61 787	115	107	189	209

# und Nichtwohnbauten nach Kreisen insgesamt 2012

veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Woh Ge- bäude Anzahl	Raum- inhalt	Woh-	veran-	0-				veran-	
1000 EUR	Anzahl		nungen	schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	schlagte Kosten der Bauwerke	L1 N
		1000 m³	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
5 242	20	16	21	3 658	1	873	752	-	•	
618	3	2	4	618	1	11	21	-	•	
1 503	7 3	6 2	8	1 503	2	23	42	-		
631	3	3	3	631	2	6	13	-	-	
	1	2	1		2	1	2	-	•	
•		_		•	_		_		•	
1 261	5	4	5	961	4	10	17	_	684	
1 368	6	5	6	1 368	2	2	5	-	•	
2 365	8	7	9	1 715	4	2	5	-	232	
1 493	7	6	7	1 318	2	1	1	-	-	
	1	1	1		1	1	2	-	-	
2 045	11	8	11	2 045	4	52	72	-	6 166	
695	4	3	4	695	4	28	20	-	2 412	
832	6	4	6	832	1	0	1	-	-	
1 735	7	7	7	1 735	2	8	15	-	-	
1 195	6	5	7	1 195	3	176	163	-		
825	4	4	4	825	3	2	5	2	164	
•	2	1	2		3	16	21	-	471	
1 877	3	2	3	602	3	11	11	-	512	
	1	1	1	·	-	-	-	-	-	
	2	2	2	-	2	5	13	-	-	
655	5	4	6	655	1	0	1	-		
-	-	-	-	-	4	31	42	-	1 188	
26 249	115	92	121	22 265	51	1 260	1 221	2	53 690	
8 875	37	30	40	7 291	8	913	830	-	25 682	
17 374	78	62	81	14 974	43	347	392	2	28 008	
25 917	109	80	118	19 317	46	139	229	28	14 295	

